

# Brücken in das neue Leben

„Unbezahlbar“: Die Elternlotsinnen in unserer Serie im Vorfeld des Markts der Möglichkeiten

**MÜHLHEIM** - Der „Markt der Möglichkeiten“, Mühlheims Messe für soziales Engagement, geht in seine zweite Runde. Unsere Zeitung steuert im Vorfeld die Serie „Unbezahlbar“ bei. Sie will bei der Suche nach neuen Ehrenamtlichen helfen. Heute: Elternlotsinnen.

Der „Markt der Möglichkeiten“ der Stadt und der Ehrenamt-Lotsen ist vieles: Ehrenamtmesse, Chance zum Kennenlernen der Sozialinstitutionen untereinander, Suche nach neuen Helfern, Anerkennung für die Akteure, Bürgerempfang. Seine zweite Ausgabe findet am Samstag, 12. November, von 15 bis 18 Uhr im Rathaus (Friedensstraße 20) statt. Diesmal präsentieren sich Mühlheimer Wohlfahrtsverbände, soziale und Hilfsorganisationen und Feuerwehren. Unsere Zeitung veröffentlicht „Stellenanzeigen“, stellt mit der Serie „Un-

## Mütter für gelebte Integration gesucht

### Wir suchen

Mütter mit und ohne Migrationshintergrund, die als ehrenamtliche Multiplikatorinnen mit den Schwerpunkten Erziehung und Bildung in Mühlheimer Kindertagesstätten und Grundschulen aktiv sein möchten.

### Aufgaben

Als (mehrsprachige) Ansprechpartnerin beraten und informieren sie zugewanderte Familien und helfen dabei, Eltern als Partner im Erziehungs- und Bildungssystem, für Elternabende und Elterngespräche zu gewinnen. Ihre ehrenamtliche Tätigkeit könnte zum Beispiel auch so aussehen: mehrsprachiges Vor-

sen, Mithilfe bei Eltern-Treffen, Spielvormittagen oder auch den Interkulturellen Wochen.

### Wir bieten

Eine halbjährige Elternschulung für Interessierte. Die Teilnehmerinnen werden einmal wöchentlich zu Themen der Bildung, Erziehung, Gesundheit und Prävention fortgebildet. Außerdem Kontakte zu Frauen aus unterschiedlichen Ländern und viele Informationen rund um das Thema Kinder. Sie können ihr eigenes soziales Netzwerk ausbauen oder auch andere Frauen dabei unterstützen. Die Basisqualifizierung findet in der Regel in der Bildungs-

einrichtung statt und ist kostenfrei. Der Kurs schließt mit einem Zertifikat ab. Eine Kleinkindbetreuung ist möglich. Auch für die ausgebildeten Elternlotsinnen gibt es Begleitung und Unterstützung.

### Kontakt

Interessenten wenden sich an Melanie Schlicht M. A., Stadt Mühlheim am Main, Interkulturelle Bildung, ☎ 06108 601 728, oder per Mail an [m.schlicht@stadt-muehlheim.de](mailto:m.schlicht@stadt-muehlheim.de). Die neuen Basisqualifizierungen starten im Januar 2017. Schon jetzt können Sie sich für einen der Ausbildungsgänge in Mühlheim, Dietesheim oder Markwald anmelden.

bezahlbar“ vorab Akteure vor.

Wie Birgül Eser. Mit Herz, Offenheit und Humor berät die 38-jährige gelernte Justizangestellte Menschen mit Mi-

grationshintergrund. Als mehrsprachige Ansprechpartnerin kann sie zu vielfältigen Lebens- und Alltagsfragen in deutscher Sprache und ihrer Herkunftssprache Tür-

kisch beraten. Sie ist ausgebildete ehrenamtliche Elternlotsin. Mit ihren Kompetenzen und Sprachkenntnissen ist sie als Vermittlerin zwischen Eltern und pädagogi-

schen Fachkräften in Kindertageseinrichtungen und Grundschulen aktiv. In ihrer Freizeit begleitet sie Mütter mit wenig Deutschkenntnissen bei Arztbesuchen, ist als Vorlesepatin für Grundschulkinder und bei den Interkulturellen Wochen in der Stadtbücherei engagiert und leistet so einen Beitrag zum sozialen Leben in der Stadt. Und Birgül Eser stärkt durch ihre Brückenfunktion die Zugehörigkeit und Teilhabe der zugewanderten Familien.

Der unschätzbare Wert von Eltern- und Integrationslotsen wird auch von der Politik gesehen. Im Sommer ehrten Staatsminister Axel Wintermeyer und Staatssekretär Jo Dreiseitel in der Wiesbadener Staatskanzlei Birgül Eser für ihr besonders vorbildliches gesellschaftliches Engagement, stellvertretend natürlich für alle Mühlheimer Elternlotsinnen. ■ mcr